

Deutsches Architektenblatt

DABonline.de | D 6,00 EUR | A 6,50 EUR | CH 10,00 SFR

mit DAB regional Nordrhein-Westfalen 08 · 2015

engagiert


BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER



Foto: Ralf Heidenreich



Foto: Ralf Heidenreich

In den Dünen turnen

Das 1954 gegründete Schuldorf Bergstraße schmiegt sich versteckt in die Seeheimer Dünen bei Darmstadt. Mit ihrer neuen Sporthalle, entworfen vom Darmstädter Büro Loewer + Partner Architekten, wagt sich die zurückgezogene Bildungsstätte nun ein wenig aus der Deckung. Der 2.650 Quadratmeter große Neubau scheint in der welligen Dünenlandschaft versunken, doch erweist er sich als offenes, seiner Umgebung zugewandtes Gebäude, das im Erdgeschoss eine Galerie mit Tribüne, einen Gymnastikraum sowie ein großes Foyer beherbergt. Die Sporthalle mit benachbartem Geräteraum sowie die Umkleiden liegen im Untergeschoss. Dem Charakter der lichtdurchsetzten, mit schütterten Kiefern bestandenen Dünenlandschaft entspricht auch die leicht daherkommende äußere Gestalt der Halle: Das Dach mit seinen abgerundeten Kanten ruht auf schräg stehenden, in unregelmäßigen Abständen platzierten Holzstämmen; die geschlossenen Fassadenfronten zwischen den großzügig dimensionierten Glasflächen sind aus hellen Klinkersteinen gemauert. Sport frei!

Frankreich 1

Chancen für Deutsches

Über Chancen für deutsche Architekten in Frankreich, Architekturdienstleistungen, rechtliche Voraussetzungen und Marktzugang, Ausschreibungspraxis und Tipps zur Markterschließung informiert eine neue Broschüre. Erarbeitet ist sie vom Architektorexportwerk NAX in Zusammenarbeit mit der staatlichen GTAI – Germany Trade and Invest. In ihr finden sich auch Kontaktadressen und Bericht erfahrener Planer über ihre Strategien für den erfolgreichen Markteintritt.

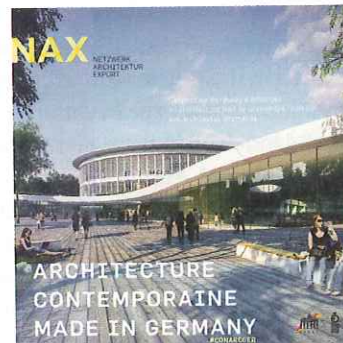
Kostenloser Download auf

www.nax.bak.de > Publikationen/Broschüren

Frankreich 2

Baukunst aus Deutschland

Leistungen deutscher Architekturbüros lassen sich in diesem Sommer auch in Paris studieren: Dort läuft die Ausstellung des Netzwerks Architektorexport der



Bundesarchitektenkammer (NAX) mit dem Titel „L'architecture contemporaine. Made in Germany“. Am 25. Juni eröffneten Bau-Staatssekretär Gunther Adler und BAK-Präsidentin Ettinger-Brinckmann sie im Deutschland-Zentrum der Botschaft (CIDAL) in der Rue de Condé 31, wenige Meter nördlich des Jardin du Luxembourg. Hier ist sie bis zum 31. August werktags von 14 bis 17 Uhr zu sehen, montags, mittwochs und freitags auch von 11 bis 13 Uhr.